

Kinder und Referendariat?

Beitrag von „Dana“ vom 17. Februar 2003 21:58

Hallo!

Man organisiert sich eben besser 😊

Meine Kinder sind in einem Alter, wo sie in Kiga bzw. Schule sind, das macht einiges leichter. Grundsätzlich denke ich, man muss ein gutes "soziales Netz" haben, falls die Kinder mal krank werden, bzw. der Babysitter o.ä.

Vorbereitungen für den nächsten Tag mache ich meist abends, damit ich nachmittags noch was von meinen Kindern habe. Nur vor Besuchen/Beratungen setze ich mich auch mal nachmittags hin.

Im Großen und Ganzen denke ich, dass man als Mutter im Ref vielleicht nicht ganz soviel Aufwand betreibt, wie andere, die tagelang Material basteln, das dann ein - oder zweimal eingesetzt wird - ich zumindest überlege dann immer, ob sich der Aufwand auch lohnt...

Was ich sehr schade finde, ist, dass ich so wenig von der Schulzeit meiner Großen mitkriege. Sie ist sozusagen mit mir zusammen eingeschult worden und die ganzen "Schuldinge" hat der Papa in die Hand genommen, da wünsche ich mir manchmal schon mehr Zeit um das etwas mehr mitzuerleben... ist doch irgendwie spannend so ein Schulstart und was das eigene Kind so in der Schule macht.

LG

Dana

